Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 854. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Sonnabend, den 5. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 4. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Reichsgerichts-Rath Welst zu Leipzig den Rothen Adlerorden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Rittmeister a. D. Freiherrn von der Reck, bisher à la suite des Kürassier-Regiments Königin (Pommerschen) Nr. 2, und dem Commerzien-Rath August Röders zu Soltau den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Bürgermeister Emmeluth zu Eiterhagen im Landkreise Kassel, und dem Ortsvorsteher Ludwig Reeb zu Hangard im Kreise Ottweiler das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gefreiten Friedrichs im 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14, und dem Posthilfsboten Albert Kurz zu Berlin die Rettungsmedaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Nogens Smidt zum Consul in Svanike (Bornholm) und den Kaufmann Domenico Rognetta (fù Salvatore) an Stelle des auf seinen Antrag aus dem Reichsdienst entlassenen Marchese Genoese-Zerbi zum Viceconsul in Reggio ernannt.

Se. Majestät der König hat den Landgerichtsrath Denhard in Stettin zum Landgerichts-Director und den Gerichts-Assessor Pleßner zum Amtsrichter ernannt, sowie dem Gerichtsschreiber, Secretär Coppius in Grimmen, dem Ersten Gerichtsschreiber bei dem Ober-Landesgericht in Stettin, Secretär Meinke, dem Ersten Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht in Lauenburg i. P., Secretär Doherr, und dem Ersten Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht in Stettin, Secretär Goehtz, den Charakter als Canzlei-Rath verliehen.

Der Rechtsanwalt Bartecki in Neutomischel ist zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Posen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neutomischel, und der Rechtsanwalt Jochmus in Halle a. S. zum Notar für den Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Naumburg, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Halle a. S., ernannt worden. (R.-A.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 5. December.

= **An den Berathungen des jetzigen Provinzial-Landtages** werden als neugewählte Mitglieder theilnehmen die Herren: Landrath Graf Finckenstein-Habelschwerdt, Bürgermeister Dr. Fluthgraf-Grünberg, Justizrath Freund-Breslau, Majoratsbesitzer Graf Kospoth-Briese, Freischoltiseibesitzer Mischke-Kreutzdorf, Rittergutsbesitzer Mitscher-Groß-Krichen, Landrath v. Moltke-Gleiwitz, Kreisdeputirter Lucke-Mückenhain, Hans Heinrich XI. Fürst v. Pleß, Kammerherr v. Prittwitz-Cawallen, Landrath Freiherr v. Varnbüler-Tarnowitz, Landesältester Wentzel-Klein-Nimsdorf und Bürgermeister Zindler-Ohlau.

= **Ueber die Ausführung der Beschlüsse des letzten Provinzial-Landtages** hat der Provinzial-Ausschuß einen Bericht erstattet, welchem wir folgende Angaben entnehmen: Der Landeshauptmann hat das Anerkenntniß bezüglich der Eigenthumsansprüche des Domänen-Fiscus an eine in der Feldmark Klein-Sägewitz belegene Grundstücksparcelle ausgestellt und der Königlichen Regierung hier zugehen lassen. — Für Straßenbauten, namentlich Pflasterungen, deren Herstellung besondere Kosten verursacht, wird ein höheres Bauhilfsgeld als das seither bewilligte gewährt. — Bei der Idiotenanstalt zu Liegnitz sind 4 provinzielle Freistellen begründet und mit dem Anstaltsvorstande ein Vertrag abgeschlossen worden, in welchem dem ernannten Provinzial-Commissar die Befugniß eingeräumt ist, diese Freistellen zu besetzen und eine gewisse Aufsicht über die Anstalt zu führen. Bei der Idiotenanstalt zu Craschnitz sind die provinziellen Freistellen um 20 vermehrt worden. — Im Feuersicherheitsinteresse sind bei der Irrenanstalt zu Plagwitz zwei eiserne Nothtreppen aus dem zweiten Stockwerk des Frauenhauses mit einem Kostenaufwande von 1244 Mark angelegt worden. — Von dem die Verhütung von Hochwasserschäden und die Erzielung einer nutzbringenden Wasserwirthschaft in Schlesien bezweckenden Provinziallandtagsbeschlusse ist dem Herrn Oberpräsidenten Kenntniß gegeben worden. In Folge dessen hat Letzterer dem Provinzial-Ausschusse eine graphische Darstellung des eingerichteten Nachrichtendienstes bei Hochwasserständen und Eisgängen in der Oder und Glatzer Neisse, sowie die Instruction über die Verbreitung der bezüglichen Nachrichten mitgetheilt und außerdem eine Uebersicht der zur Durchführung gebrachten Oder-Regulirungsbauten mit dem Bemerken zugehen lassen, daß, wenn die Oder-Regulirung auch vornehmlich im Interesse der Schifffahrt zur Ausführung gebracht wird, dabei doch auch insofern das Vorfluthsinteresse berücksichtigt worden, als durch die Regulirung alle Verflachungen, Untiefen, Sandbänke und sonstigen Hindernisse, welche den schnellen Abfluß des Hochwassers verzögern und zu Eisversetzungen Anlaß geben, beseitigt werden, und daß die von der Strombauverwaltung im vorwiegenden Interesse der Vorfluth aufgestellten Projecte zur Begradigung der Oder auf 5 Strecken wegen verweigerter Beitragsleistung der betheiligten Adjacenten aufgegeben werden mußten. Im Uebrigen sind die Erwägungen, ob und in welchen Punkten den Anträgen des Provinziallandtages weitere Folge zu geben, bei den betheiligten Ressorts noch nicht zum Abschluß gelangt. — Nachdem eine größere Anzahl von Communen und Feuerwehren ihren Beitritt zu der zu errichtenden Unterstützungskasse für in Ausübung des Feuerlöschdienstes verunglückte Feuerwehrmänner und deren Hinterbliebene erklärt, hat am 4. November v. J. der Verwaltungsausschuß sich constituirt und die Kasse am 1. Januar 1885 ihre Wirksamkeit begonnen. — Der botanischen Section der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur ist ein Zuschuß von 1000 Mark zu den Kosten der wissenschaftlichen Untersuchung der schlesischen Torf-, Wiesen- und Waldmoore bewilligt worden. Nach dem erstatteten vorläufigen Berichte der genannten Gesellschaft ist eine Commission für Untersuchung der schlesischen Moore niedergesetzt, welche im Jahre 1884 ihre Arbeiten begonnen, die Vorarbeiten durch Sammlung statistischer Notizen erledigt und in verschiedenen Excursionen schon die Torfmoore zu Bruch und Nimkau, Kreis Neumarkt, das Krummteichmoor bei Kunitz, Kreis Liegnitz, die Moore auf den Kämmen des Riesen- und Isergebirges, das Friedrichs- und Goldmoor zu Tillowitz, Kreis Falkenberg, untersucht hat. Die Untersuchungen werden fortgesetzt. Die hierüber erstatteten Berichte sollen der später vorzunehmenden wissenschaftlichen Bearbeitung zu Grunde gelegt werden.

—y. **Handwerkerverein.** Behufs Wahl des Vorstandes pro 1886 fand am 2. December eine Versammlung der neugewählten Repräsentanten statt. — Es wurden zunächst die beiden bisherigen Vorsitzenden des Vereins, die Herren Ingenieur H. Rippert und Kaufmann Adolf Freyhan, mit Stimmeneinheit wiedergewählt. — Als Vorstandsmitglieder gingen aus der Wahl hervor die Herren: Haase, Werkmeister, Martin, Schuhmachermeister, Naumann, Kämmmeister, Krebs, Werkmeister, Fritsch, Gerbermeister, Menzel, Litograph, Krawutschke, Eisenbahnbeamter, Grohnke, Werkmeister, Hentschel, Tapezierer, Pickert, Werkmeister, Güntzel, königlicher Baumeister und Müller, Schuhmachermeister. — Die Eintheilung in die Commissionen, resp. die Constituirung der letzteren wurde für den nächsten Versammlungsabend vertagt, und damit die Sitzung mit einigen Mittheilungen des Vorsitzenden geschlossen.

—d. **Vom städtischen Armenhause.** Ende October waren im städtischen Armenhause 371 Personen. Im Laufe des Monats November wurden 92 Personen aufgenommen, während 91 ausschieden, so daß Ende November 372 Personen vorhanden waren und zwar 83 Männer, 125 Weiber, 36 Knaben, 18 Mädchen und 10 Dienstpersonen. Die Zahl der Geistesschwachen, Idioten 2c. darunter betrug 22. — In der Abtheilung des städtischen Armenhauses (Basteigasse) betrug Ende October der Bestand an verpflegten Personen 150. Im November traten hinzu 16, dagegen schieden aus 13, so daß Ende November 153 Personen vorhanden waren und zwar 63 Männer, 84 Weiber, 12 Mädchen und 5 Dienstpersonen. Die Zahl der Geistesschwachen, Idioten 2c. betrug hier 52.

⊠ **Sagan,** 3. Decbr. [Stadtverordneten-Stichwahl. — Kreistagswahlen.] Heute Vormittag fand in der zweiten Wählerabtheilung zwischen den Herren Kaufmann Hugo Meir (liberal) und Oberstlieutenant a. D. von Corvisart-Montmarin (conservativ) die engere Wahl für das Stadtverordneten-Collegium statt. Die Betheiligung war eine verhältnißmäßig sehr rege, indem von 241 Wahlberechtigten 96 oder 40 pCt. an der Wahlurne erschienen. (Bei der Hauptwahl am 17. v. Mts. betheiligten sich bei der 3. Abtheilung von 561 Wahlberechtigten 36 = 6½ pCt., bei der 2. Abtheilung von 241 Wahlberechtigten 86 = 36 pCt., bei der 1. Abtheilung von 94 Wahlberechtigten 32 = 34 pCt.) Herr Kaufmann Meir wurde mit 63 von 96 abgegebenen Stimmen als Ersatz-Stadtverordneter für den gegenwärtigen Schlachthofverwalter Herrn Bluhm gewählt. — Die Ergänzungswahlen für den Kreistag sind nunmehr alle vollzogen. Es wurden als Kreistagsabgeordnete gewählt die Herren: Rittergutsbesitzer Graf Strachwitz-Groß-Reichenau, Rittergutsbesitzer Justizrath Schmidt-Erdmannshof, Rittergutsbesitzer A. Rothe-Nieder-Gorge, Rittergutsbesitzer von Neumann-Wichelsdorf, Rittergutsbesitzer und Landrath Strutz-Cunau für den Großgrundbesitz, Bürgermeister Würfel, Rechtsanwalt Sellge, Herzoglicher Bauinspector und Stadtrath Lehrfeld für die Stadt Sagan, Gemeinde-Vorsteher Riedel-Neuwaldau, Gemeinde-Vorsteher Grünig-Kalkreuth, Gemeinde-Vorsteher Beckmann-Altkirch, Kaufmann Jüngling-Nieder-Hartmannsdorf, Gastwirth Wende-Gräfenhain und Gemeinde-Vorsteher Reder-Groß-Petersdorf für den Kleingrundbesitz.

:|: **Löwenberg,** 3. Decbr. [Kreistag.] Bei der heutigen Sitzung des Kreistages unter dem Vorsitze des Landrathes Herrn v. Holleuffer hatten sich 24 Mitglieder eingefunden. Die Feststellung des Kreis-Communal-Kassenetats pro 1886, zufolge dessen der Kreis ein Vermögen von 75 641 M. in Baarem und 106 487 M. in Papieren angelegt besitzt, erfolgt ausschließlich nach den Anträgen des Kreisausschusses. Die bisherigen 2 Kreisausschuß-Mitglieder, Herren Graf von Nostiz auf Zobten, Major von Loeben auf Schoosdorf wurden per Acclamation als solche wiedergewählt. Die Vorsteher der beiden Amtsbezirke Blumendorf und Walkersdorf, Herren Engmann und Dominialherr Brause, haben ihre Aemter gekündigt, und da die heutige Versammlung auch keine dazu geeignete Personen in diesem Bereiche vorzuschlagen weiß, werden dem Kreisausschusse die weiteren Verhandlungen anheimgegeben. Die Wahl der Mitglieder für 3 verschiedene Commissionen gestaltet sich fast ausnahmslos zur Wiederwahl der bisherigen Mitglieder, ebenso werden die Schiedsmänner für 5 Bezirke gemäß ihrer erklärten Bereitwilligkeit als solche wiedergewählt. Damit war die Tagesordnung erledigt.

dt. **Reichenstein,** 2. Decbr. [Geistliche Musikaufführung.] Am 30. v. Mts. wurde in der hiesigen evangelischen Stadtpfarrkirche eine geistliche Musikaufführung zum Besten hiesiger Armer beider Confessionen veranstaltet, welche sich einer außerordentlich lebhaften Betheiligung zu erfreuen hatte, da selbst aus Glatz, Landeck, Patschkau, Camenz u. a. Orten Besucher erschienen waren. Insbesondere war es erfreulich, daß eine größere Anzahl von Geistlichen, darunter Herr Superintendent Suin de Boutemard aus Glatz, durch ihr Erscheinen ein reges Interesse für diese Aufführung bekundeten. Das reichhaltige Programm bot u. a. Compositionen von Hesse, Mendelssohn, Schletterer, C. Schuberth und S. Bach. Die Einnahme betrug circa 140 Mark, worunter sich reiche Spenden Ihrer Königl. Hoheit der Frau Herzogin Wilhelm zu Mecklenburg-Schwerin, Prinzessin von Preußen, sowie des Commerzienrath Güttler'schen Hauses befanden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 4. Decbr. Das Directorium der deutschostafrikanischen Gesellschaft macht bekannt, es sei bereit, sämmtliche bis heute ausgegebene Betheiligungs-Scheine zurückzukaufen, die Betheiligungen bis 100 M. mit 20 pCt. Aufgeld, alle übrigen bis 15. Juli eingezahlten Summen mit 10 pCt. Aufgeld; alle seit dem 15. Juli eingezahlten Summen al pari einzulösen. Anmeldungen nehmen die Deutsche Bank, das Bankhaus Dondsfeydt, Kersten und Söhne in Elberfeld entgegen. Der Ausschuß der Gesellschaft für Colonisation beschloß, im Juli 1886 einen allgemeinen deutschen Congreß zur Förderung der überseeischen Interessen Deutschlands in Berlin abzuhalten, wobei über die Fortführung der Colonialbewegung, die praktischen Resultate der Cultivirung deutscher Colonialgebiete, die Auswanderungsfrage, die Exportfrage, die Missionfrae, und über die Frage der Erhaltung der deutschen Sprache in den überseeischen Gebieten verhandelt werden soll.

Sternberg, 4. Dec. Der Antrag der Regierung auf Aufhebung einer Anzahl von Amtsgerichten ist vom Landtage abgelehnt worden. Ein Aversum von 600 000 M. zu den Kosten für die Justizpflege auf die vier Jahre von 1886 bis 1890 ist bewilligt worden.

Bern, 4. Decbr. Der Bundesrath hat bei der Bundesversammlung die Genehmigung der am 6. v. M. in Paris, mit Frankreich, Griechenland und Italien abgeschlossenen Münzverträge beantragt.

Paris, 4. Decbr. Die hiesige Handelskammer beschloß einstimmig, gegen eine Räumung von Tonkin Protest einzulegen, statt der Räumung vielmehr die vollständige Occupation von Tonkin zu fordern, um damit China in seinen Handelsinteressen zu treffen. — In Algier hat in vergangener Nacht ein Erdbeben stattgefunden, besonders heftige Erdstöße wurden in Mascara, Blidah und Medeah verspürt, wo mehrere Häuser einstürzten. Von dem Dorfe Msila sind gegen drei Viertheile zerstört, die Zahl der getödteten Personen beträgt 32, die Zahl der Verwundeten 12. In Bodyserpant stürzte das Haus des Administrators zusammen und begrub mehrere Europäer unter seinen Trümmern.

Bremen, 4. Dec. Rettungsstation Borkum telegraphirt: Am 4. December von dem holländischen Schuner „Nieuwediep", Capitän Finken, gestrandet auf Borkumriff, 8 Personen unter sehr schwierigen Verhältnissen durch das Rettungsboot „Emden" gerettet.

Bremen, 4. Decbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Werra" ist heute früh 4 Uhr in Southampton eingetroffen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag. Türkenloose 35, 25. Credit mobilier 197 50 Spanier neue 53⅜. Banque ottomane 496, —. Credit foncier 1330. Egypter 322, —. Suez-Actien 2110, —. Banque de Paris 600. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 19½. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 351, 25

Paris, 4. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 43 Neueste Anleihe 1872 108, 52. Italiener 96, 57. Türken 1865 14, 07 Türkenloose —, —. Spanier (neue) 52¼. Neue Egypter 323, — Banque ottomane 496, —. Staatsbahn —. Tabak —. Ruhig.

London, 4. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 53⅜. Unific. Egypter 63⅞. Neue Egypter 97⅛. Ottomanbank 9¾ Suez-Actien 84. Canada Pacific 58⅜.

London, 4. Dec. Aus der Bank flossen heute 83 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 4. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 335. Pariser Wechsel 80, 70. Wiener Wechsel 161, 70. Reichsanleihe 104½. Oest. Silberrente 66½. Oest Papierrente 66½. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{7}{16}$. 1860er Loose 116⅞. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente $78\frac{13}{16}$. Ung Staatsloose 221, —. Italiener 94⅞. 1880er Russen 80¾. II. Orient Anl. 59¼. III. Orient-Anl. $60\frac{5}{16}$. Spanier exter. 52⅞. Egypter $64\frac{9}{16}$. Neue Türken $14\frac{3}{16}$. Böhmische Westbahn 212⅜. Central-Pacific 110⅜. Franzosen 219⅝. Galizier 183⅛. Gotthardb. 111⅛. Hessische Ludwigsbahn 97⅝. Lombarden 108. Lübeck-Büchener 164⅛. Nordwestbahn 135⅛. Credit-Actien 230⅛. Darmstädter Bank 133 Meininger Bank 92⅜. Reichsbank 134½ Disconto-Commandit 198⅛. 5% Serb. Rente 77¼. Matt.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 230¼. Franzosen 219⅝. Galizier 183⅛. Lombarden 108. Gotthardbahn —. Egypter —

Frankfurt a. M., 4. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 230⅜. Franzosen 220. Lombarden 108 Galizier 183¼. Egypter 64¾. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn 111⅛. Disconto-Commandit $198\frac{3}{16}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Ruhig.

Frankfurt a. M., 4. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 230⅜. Franzosen 220¼. Lombarden 108. Galizier 183¼. Egypter 64¾. 4% Ungar. Goldrente — —. Gotthardbahn 111⅛. 80er Russen —. Mecklenburger — —. Disconto-Commandit $198\frac{3}{16}$. Dresdener Bank —. Serb. Rente —. Still.

Hamburg, 4. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104½. Silberrente 66⅝. Oesterr. Goldrente 88. Ungar. Goldrente 78⅝. 60er Loose 117. Italienische Rente 95⅛. Credit-Actien 230¼. Franzosen 549. Lombarden 272. 1877er Russen 96½. 1880er Russen 79½. 1883er Russen 107¼. 1884er Russen 90⅝ II. Orient-Anleihe 57¼. III. Orient-Anleihe 58. Laurahütte 90¾. Nordd. Bank 139¼. Commerzbank 119¼. Marienburg-Mlawka 57¼. Ostpreussische Südbahn 99¼ Lübeck - Büchener 163¼ Gotthardbahn 111. Disconto 2¾ %. Schwach.

Leipziger Discontobank 96½.

Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 139, 75 Br., 139, 25 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 Br., 20, 18 Gd., London kurz 20, 35 Br., 20, 30 Gd., London Sicht 20, 36 Br., 20, 33 Gd., Amsterdam 167, 80 Br., 167, 40 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 197, 50 Br., 195, 50 Gd., New-York kurz 422 Br., 416 Gd., do. 60 Tage Sicht 417 Br., 411 Gd.

Hamburg, 4. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco flau, 101—104. Hafer und Gerste flau. Rüböl ruhig, loco 46½, per November —. Spiritus höher, per Dec. 30¼ Br., per Decbr.-Januar 30 Br., per Januar-Februar 30 Br., per April-Mai 30 Br. Kaffee fest, Umsatz 2000 Sack Petroleum fest, Standard white loco 7, 40 Br., 7, 35 Gd., pr. Decbr. 7, 30 Gd., pr. Januar-März 7, 40 Gd. Wetter: Trübe.

Posen, 4. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 37, 50, per Decbr. 37, 70, per Januar 37, 90, per April-Mai 39, 90, per Juni 40, 90. Gekündigt 5000 Liter. Fest.

Liverpool, 4. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 4000 Ballen.

Liverpool, 4. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: December-Januar $5\frac{1}{16}$ Käufer, April-Mai $5\frac{3}{16}$ Verkäufer, Mai-Juni $5\frac{17}{64}$ do., Juni-Juli $5\frac{19}{64}$ d. Käufer.

Liverpool, 4. Dec., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Dhollerah fine 4⅞ d.

Liverpool, 4. Dec., Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 51 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 40 000, desgl. für Speculation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Cons. 46 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 24 000, wirklicher Export 6000, Import der Woche 94 000, davon amerikanische 78 000, Vorrath 433 000, davon amerikanische 323 000, schwimmend nach Grossbritannien 208 000, davon amerikanische 203 000 Ballen.

Manchester, 4. Decbr., Nachm., 12r Water Taylor 6⅞, 30r Water Taylor 8¾, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8⅜, 32r Mock Brooke 8½, 40r Mule Mayoll 8⅝, 40r Medio Wilkinson 9⅞, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8½, 40r Double Weston 9⅛, 60r Double courante Qualität 11⅜, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 2r/436r 172. Ruhig.

Petersburg, 4. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	4.	1.	Cours vom	4.	1.
Wechsel London 3 M.	$23\frac{19}{32}$	$23\frac{19}{32}$	Russ. 6% Goldrente.	179⅜	179¼
do. Hamburg 3 M.	200⅜	200½	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	148⅝	148⅛
do. Amsterdam 3 M.	118½	118⅝	Grosse Russ. Eisenb.	246½	246
do. Paris 3 M.	247¾	247¾	Kursk-Kiew-Actien .	332	333¼
½-Imperials........	8 35	8 33	Petersb. Discontobk..	596	595
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	225	224¾	Warsch. Discontobk..	315	315
do. 1866er Pr.-Anl.*	210	210	Russ. Bank für ausw. Handel	326	324
do. 1873er Anleihe	149	148½	Privatdiscont	5%	5%
do. II. Orient-Anl..	97⅜	97⅜			
do. III. Orient-Anl.	97½	97⅜			

* Gestempelt.

Petersburg, 4. Dec., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 47, 50, per August —, —. Weizen loco 11, 25. Roggen loco 7, 25. Hafer loco 5, 25. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. — Thauwetter.

Newyork, 4. Dec., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95. Wechsel auf London 4, 83¼. Cable transfers 4, 85¾. Wechsel auf Paris 5, 21¼. 4% fundirte Anleihe 1877 123¾. Erie-Bahn 26⅛. Newyork-Centralbahn 105⅞. Chicago-North Western-Bahn 113½. Central-Pacific-Bahn 114½. Baumwolle in Newyork $9\frac{7}{16}$. Baumwolle in New-Orleans 8⅞. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅞. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅝. Rohes Petroleum 6¾. Pipe line Certificats 90. Mehl 3, 65. Rother Winterweizen loco 96. Weizen per Decbr. 95⅝, per Januar 97⅛, per Febr. 98⅞. Mais (old mixed) 53. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 25. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 65, do. Fairbanks 6, 60, do. Rothe u. Brothers 6, 60. Speck (short clear) 5⅝. Getreidefracht 3

Pest, 4. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 05 Gd., 8, 07 Br. Hafer per Frühjahr 6, 71 Gd., 6, 73 Br. Mais per Mai-Juni 5, 54 Gd., 5, 56 Br.

Paris, 4. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 30, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 00, per März-Juni 22, 80. Mehl 12 Marques, ruhig, per December 47, 30, per Januar 47, 75, per Januar-April 48, 40, per März-Juni 49, 40. Rüböl träge, per December 58, 75, per Januar 59, 25, per Januar-April 60, 25, per März-Juni 61, 50. Spiritus behauptet, per December 48, 25, per Januar 48, 75, per Januar-April 49, 50, per Mai-August 50, 50.

Paris, 4. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 30, per Januar 21, 60, per Januar-April 22, 10, per März-Juni 22, 80. Roggen ruhig, per December 13, 75, per März-Juni 14, 80. Mehl 12 Marques ruhig, per December 47, 30, per Januar 47, 80, per Januar-April 48, 30, per März Juni 49, 30. Rüböl ruhig, per December 58, 75, per Januar 59, 50, per Januar-April 60, 50, per März-Juni 61, 75. Spiritus fest, per December 48, 25, per Januar 48, 75, per Januar-April 49, 50, per Mai-August 50, 25. — Wetter: Nebel.

Paris, 4. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 39, 50 bis 39, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per December 46, 75, per Januar 47, 10, per Jan.-April 47, 60, per März-Juni 48, 10.

London, 4. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 15½ nominell, Rübenrohzucker 15⅛, ruhig.

London, 4. Decbr. Wollauction. (Schluss.) Sehr fest, Preise unverändert.

Glasgow, 4. Decbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 42 8½.

Amsterdam, 4. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 57.

Antwerpen, 4. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleum-markt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18⅜ bez., 18½ Br., per Januar 18½ Br., per Januar-März 18⅜ Br. Fest.

Antwerpen, 4. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen ruhig. Hafer still. Gerste träge.

Bremen, 4. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Besser. Standard white loco 7, 20 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 4. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29⅞ Br., 29⅝ Gd., Decbr.-Mai 29⅞ Br., 29⅝ Gd., April-Mai 29⅞ Br., 29⅝ Gd., August-Septbr. 31¾ Br., 31½ Gd. — Tendenz: Höher.

Berlin, 4. Decbr. [Producten-Bericht.] Im Terminverkehr des heutigen Getreidemarktes war es wieder recht still, und bei vorwiegend matter Stimmung haben die Preise zumeist eine kleine Einbusse erlitten; auch für Loco-Waare begegnete man etwas ermässigten Forderungen. Gek. 9000 Ctr. Roggen. — Roggenmehl blieb vernachlässigt, obschon Abgeber sich entgegenkommend zeigten. — Rüböl hat keine besondere Preisänderung gegen gestern erfahren. — Für Spiritus blieb Frage vorherrschend, so dass die Preise etwas erhöht werden konnten. Gek. 30 000 Ltr.

Weizen loco 145—166 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 156 M. bez., Mai-Juni 159 M. bez., Juni-Juli 162 M. bez. — Roggen loco 128 bis 137 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 131—133 M. bez., polnischer 129½ M. ab Bahn bez., December und Decbr.-Jan. 129¾—129½ Mark bez., Januar-Februar 131—130½ M. bez., April-Mai 134¾—134½ M. bez., Mai-Juni 136 bis 135½ M. bez., Juni-Juli 137¼—137 M. bez. — Mais loco 120 bis 128 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 118½ Mark bez., April-Mai 111 M. bez. — Gerste loco 115—175 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 120—160 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreussischer 126—137 M. bez., pommerscher und uckermärkischer 133—137 M. bez., schlesischer und böhmischer 133—141 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 143—148 Mark bez., russischer 124 bis 127 M. ab Bahn bez., November und November-December 127 Mark bez., April-Mai 130½ Mark bez., Mai-Juni 132—131¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 130—146 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 22,00 bis 20,00 Mark bez., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 19,75—18,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 18,25 bis 17,00 Mark bez., April-Mai 18,50 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 46,2 M., December 46,5 Mark, April-Mai 46,8 M. bez., Mai-Juni 47,1 M. bez., Juni-Juli 47,5 M. bez. — Petroleum loco 23,6 Mark, December 23,6 M.

Spiritus loco ohne Fass 39,7 M. bez., December und December-Januar 39,8—40,3 M. bez., April-Mai 41,3—41,9 M. bez., Mai-Juni 41,5—42,2 Mark bez., Juni-Juli 42,4—43 Mark bez., Juli-August 43—43,7 M. bez.

Kartoffelmehl loco, December und December-Januar 16 Mark Br., April-Mai 16,25 M. Br.

Kartoffelstärke, trockene, loco December und December-Januar 16 M. Br., April-Mai 16,25 Mark Br., feuchte Decbr., Decbr.-Jan. und Jan.-Febr. 8,00 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 129½ M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 40,00 M. per 100 Ltr.-Proc.

Berlin, 4. Decbr. [Städtischer Centralviehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 152 Rinder, 1179 Schweine, 637 Kälber, 58 Hammel. An Rindern wurden nur vereinzelte Thiere geringerer Qualität umgesetzt; der Schweinemarkt wurde bei flauem Handel nicht geräumt; die Preise des vorigen Montags (IIa 48—52, IIIa 43—47 u. s. w., Bakonier 45 bis 46 M.) waren nur schwer zu erzielen. Ia Waare war nicht angeboten. Der Kälberhandel verlief ebenso gedrückt und schleppend wie am letzten Montag zu unveränderten Preisen: Ia 42—50, beste bis 52, IIa 32 bis 40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Hammel ohne Umsatz.

Magdeburg, 4. December. [Zuckerbericht.] Melasse bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42 bis 43° Bé. excl. Tonne, 3,70 bis 4,10 Mark, geringere do. nur zu Brennereizwecken passend, 42—43° Bé. excl. To., 3—3,20 M. Ab Stationen: Granulatedzucker incl. —,— M., Krystallzucker, I., incl. über 98% — M., do. II., do. über 98% — M., Kornzucker, excl. von 96% 24,30—24,70 M., do. 95% — M., do. 88° Rendement 23,10—23,40 Mark, Nachproducte excl. 75° Rendement 19,80—20,80 M. Bei Posten aus erster Hand. Raffinade ff. excl. Fass 30,25 M., do. fein do. 30,00 M., Melis ff. do. 29,50 Mark, do. mittel do. — Mark, do. ordinär do. — Mark, Würfelzucker I. incl. Kiste — Mark, do. II. do. 30,00 Mark, gem. Raffinade I. incl. Fass 30,50 M., do. II. do. 28,00—28,75 Mark, gem. Melis I. incl. Fass 27.25—27,50 Mark, do. II. do. — Mark, Farin incl. Fass 24,50—26,00 Mark. Alles per 50 Klgr.

Rohzucker. Die feste Stimmung, von welcher wir am Schluss des vorigen Berichts sprachen, hat sich während der ganzen verflossenen Woche, für feine Raffinneriewaare behauptet, während Exportzucker in den ersten Tagen etwas abgeschwächt war. Günstigere Auslandsberichte führten aber später einen ziemlich lebhaften Verkehr herbei, so dass Alles, was an den Markt kam, Nehmer fand und am Schluss sogar eine Kleinigkeit über letzte Notizen bezahlt wurde. — Umsatz 178 000 Ctr. — Raffinirte Zucker. Die Tendenz unseres Marktes erfuhr während dieser Berichtswoche keine wesentliche Veränderung, dieselbe blieb anhaltend eine ruhige und behaupteten sich bei mässigen Umsätzen die im letzten Bericht vermerkten Preise.

F. E. **Breslau,** 4. Decbr. [Colonialwaaren-Wochenbericht.] Die gegenwärtige Berichtswoche hatte sich geschäftlich nur unwesentlich von der vorhergegangenen unterschieden und ist wie in dieser fast für alle Artikel nur schwache Frage hervorgetreten. Der Zuckermarkt erfuhr im Ganzen wenig Veränderung, in den ersten Tagen schwankte die Notiz des Rohproductes, befestigte sich jedoch wieder in der vorigen Wochenhälfte und schloss höher. Fertige Waare, besonders gemahlene Zucker, haben den vorwöchentlichen Preis gut behauptet, und auch Brode und Bruchzucker, sowie gute Marken farbiger Farine erzielten bei den vorgekommenen Bedarfsabschlüssen unveränderte Vorwochennotiz. Der Kaffeehandel war im Allgemeinen ebenfalls wenig belebt, einige mehr gesuchte Marken, hauptsächlich Perlwaare in Javas, feinen Campinos und Ceylons, waren augenblicklich loco sehr knapp und liess sich auch hierin nur unbedeutendes Geschäft ermöglichen. Die Notiz für diese hatte in Folge der das Angebot überwiegenden Frage auch zum Theil etwas angezogen, während überhaupt sämmtliche Kaffees preisfest geblieben sind. Von Gewürzen war Singapore-Pfeffer fortgesetzt mehr gefragt als loco zu beschaffen. Von Südfrüchten sind Mandeln besser als in der Vorwoche bezahlt worden. Fett ist schwach umgesetzt worden. hat sich aber preisfest gehalten Petroleum wurde zumeist loco gehandelt und behauptete sich auf vorwöchentlichem Preisstande.

Breslau, 5. Dec., 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 14,40—14,70 bis 15,10 Mark, gelber 14,00—14,60—14,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 12,40—12,70—13,10 Mark feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,50 bis 12,00 Mark weisse 13,00—14,00 Mark.

Hafer nur feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark,

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,50—12,00—12,50 Mk.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark. blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein schwach behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	—	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	20	—	22	—
Leindotter	18	—	19	—	21	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 Kilogr. 35—39 bis 43—47 Mark, weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee ruhig, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee schwacher Umsatz, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,50—22,00 Mk. Roggen-Hausbacken 19,50—20,25 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 4., 5.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 6°,8	+ 6°,5	+ 6°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	747,6	744,4	742,0
Dunstdruck (mm)	4,9	4,5	5,2
Dunstsättigung (pCt.)	67	63	74
Wind	S. 2.	S. 2	SW. 1.
Wetter	heiter.	trübe.	bedeckt.

Breslau. Wasserstand.

4 Dec. O.-P. 5 m 46 cm. M.-P. 4 m 60 cm. U.-P. 2 m 2 cm.
5. Dec. O.-P. 5 m 72 cm. M.-P. 4 m 84 cm. U.-P. 2 m 52 cm.

Courszettel der Berliner Börse vom 4. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	vom 3.
20 Frcs. Stücke	— —	16,15 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	20,32 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,80 bz	161,90 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	198,80 bz	199,35 bz
Russ. Zollcoupons	321,40 bz	321,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,50 B
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,60 B	104,60 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,20 G	101,40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,20 bzG	102,30 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,30 bz	101,30 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,00 bz	99,00 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 bz
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	101,75 G
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,60 B	100,75 bzB
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,60 bz	97,50 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 B	87,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,70 bzG	92,70 G
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,60 bzG	92,70 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,50 bzG	86,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	105,50 G	105,25 bzG
dto.	4½	1/4 1/10	100,70 bzG	100,50 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,00 bzG	90,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,10 G	100,20 B
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,60 G	106,75 bz
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 bzG	103,50 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,50 G	99,75 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,00 bzG	100,80 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111,00 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,10 G	105,10 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,00 G	111,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,00 G	116,10 bz
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,25 G	112,50 G
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	102,00 bzB	102,20 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,75 B	110,75 B
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,30 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,10 G	109,10 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 bzG	101,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandb.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,90 B	99,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,00 ebzG	95,10 bzB
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,20 ebzB	88,40 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	— —	66,30 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,50 B	66,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,75 bzG	59,90à60bzB
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,60 bz	55,60 bzG
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,25 bzB	103,50 ebzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,90 ebzG	92,00 B
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,25 bz	100,40 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	94,75 bz	94,90à95 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	86,50 B	86,80 G
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,00 G	99,00 G
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	80,80 bz	81,00 bz
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	110,00 bzB	110,20 bzB
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	95,50à60 bz	95,80à90 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,40 B	60,40 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	59,40 bz	59,70 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	60,40à50bzB	60,60 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	85,90 bzB	86,00 bzB
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	89,50 bzG	89,50 G
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	91,80 bz	91,80 bzG
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	86,00 G	86,25 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	87,00 B	87,50 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	fr.	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	—	—	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	78,80 bzG	79,10 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	79,60 B	79,80 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	— —	101,00 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,00 bzB	73,80 G
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,30 G	100,40 bzB
Serb amort. Rente	5	1/1 1/7	76,80 bz	76,90 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	131,10 G	131,10 bzG
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/8	132,10 G	132,10 G
100 Barletta Lire-Loose	—	—	33,00 bz	33,00 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,25 bz	94,00 B
Bukarester Loose	—	—	34,50 B	34,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,10 bz	125,10 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,25 G	125,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	47,75 bz	47,50 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,30 bzG	99,40 bzG
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,75 bzG	97,50 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/8	195,10 G	195,00 bzG
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	301,00 bz	309,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,90 G	182,90 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,80 bz	116,80 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,40 bz	23,25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,30 bz	15,30 bz
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	304,75 bz	304,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	116,60 ebzG	117,00 bzB
dto. dto. v. 1864	—	—	286,00 bz	287,25 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	— —	150,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,25 G	134,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,40 bz	95,30 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	140,50 bz	140,50 G
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	131,10 bzB	131,60 bzG
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	32,10 ebzG	32,50 bzB
Ungarische Loose	—	—	220,75 B	220,75 bzB

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 3.
Aachen-Mastricht	2⅛	2½	1/1	54,00 bz	54,25 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,75 ebzG	16,80 bz
Dortmund-Gronau	2⅓	2½	1/1	58,60 bz	58,50 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	38,40 bzG	38,50 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6,75	7	1/4	102,30 G	102,60 bz
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	215,60 ebzG	215,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅗	1/1 1/7	97,75 bz	97,75 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	57,25 bz	57,30 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	9,4	1/1	195,25 bz	195,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅚	2¾	1/1	99,25 bz	99,25 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	33,75 bz	33,80 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Munst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,90 bzB	100,50 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	3½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,25 G	103,25 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 4.	vom 3
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	45,75 bzG	46,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2⅛	1/1	67,00 G	67,00 G
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,60 G	114,70 bz
Oberlaus. (Klf.F.) 5%	0	2	1/1	78,80 bzG	78,10 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	—	—
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	120,90 bz	120,90 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	100,30 bz	100,30 bz
Weimar-Gera 5%	1⅓	2⅙	1/1	87,80 G	87,80 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Bonm. Westb. 5% *	7½	7½	1/1 1/7	111,50 bz	111,25 bz
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	125,10 bz	124,90 bzG
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	85,00 ebzB	84,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	92,30 bz	92,75 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	111,00 G	111,00 bzG
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	— —	59,25 bz
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,30 G	74,30 bz
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,75 bz	62,75 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	— —	442,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4 9/20	1/1 1/7	— —	— —
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	3 1/6	1/1	254,00 bz	255,75 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	64,00 G	63,50 G
Rum. Staatsb. 3⅓%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,25 bz	121,80 bzG
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,10 bz	63,25 G
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12.	1/5 1/11	— —	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	216,30 G	217,25 bzB

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 3.
Berg.-Märk. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,80 bzB
dto. VI.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. IX.	5	1/1 1/7	102,00 B	101,70 G

	Zins-Term	Zf.	Cours vom 4.	vom 3.
Berlin-Dresden gr.	4½	[illegible]	103,75 G	103,25 G
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	— —	101,30 G
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,30 G	101,30 bzG
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,30 G	— —
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	101,50 bzB	101,40 G
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,40 G	102,40 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,00 bzB	102,00 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,50 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	103,00 bz	102,50 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,50 B
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	100,25 G
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,25 G	101,50 B
dto. III.	4	1/1 1/7	— —	102,75 G
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	101,90 G	97,50 G
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	101,75 B
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	— —	98,00 G
dto. (3½% gr.) F.	4½	1/4 1/10	101,70 G	101,70 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,40 G	— —
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,90 B	101,40 G
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,75 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	101,00 G	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	102,00 G	102,00 G
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	— —
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,50 B	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	82,50 bz	82,30 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/10	106,50 G	106,50 bzG
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,20 bz	99,20 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,60 G	80,70 G
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,25 ebzG	91,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,70 bzB	80,50 ebzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,10 B	103,00 B
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,75 bz	72,60 B
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,30 G
dto. II.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,30 G
dto. III.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,30 G
dto. IV.*	4	1/5 1/11	72,30 G	72,30 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 bz	58,50 bzG
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,75 bz	402,60 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	— —
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,50 G	83,60 G
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,60 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	82,40 G	82,40 G
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	313,50 bz	313,70 G
dto dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,00 G	104,00 bz
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,10 G	79,25 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,40 G	78,50 B
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,50 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,10 bz	99,70 bzG
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,90 bz	96,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,90 bzB	91,80 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/2 1/8	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,25 bz	100,25 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,40 bzB	100,30 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,60 bzB	101,50 G
dto. III.	5	1/1 1/7	100,75 G	100,80 G
dto. IV.	5	1/1 1/7	— —	100,50 G
dto. V.	5	1/1 1/8	100,70 bz	100,25 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,25 G	101,30 bzG
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,30 bz	64,40 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4	vom 3.
Aachener Disc.	7	7	1/1	110,90 G	110,80 bzG
Berliner Kassenver.	5½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	135,75 bzG	136,00 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,90 bz	82,10 G
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅚	1/1	96,75 bzG	96,75 bzG
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	133,00 bzB	133,20 bz
Dessauer Credit	5	6	1/1	128,00 G	126,50 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	152,50 bzB	153,00 bzG
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	132,60 G	132,60 G
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	92,50 B	92,60 bzB
Disconto-Command.	10½	11	1/1	197,60 bz	198,25 bz
Dresdener Bank	8	7½	1/1	125,60 G	125,60 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,30 G	100,30 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,10 bzG	36,50 bz

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	11,50 bzG	11,60 G
Hannoversche Bank	5½	5⅓	1/1	114,75 G	114,75 G
Leipziger Credit	10	9½	1/1	172,50 bzG	172,50 bzB
dto. Disconto	7	6	1/1	96,30 G	96,25 G
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,00 B	135,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,40 G	91,90 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	86,00 B	86,00 bz
Niederlausitz. Bank	5½	5½	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 G	39,00 G
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	— —	101,25 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	44,50 bz	44,75 G
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	117,00 G	116,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,00 G	103,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	131,25 G	131,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	93,25 G	93,25 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,70 bzG	93,60 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,30 bzG	113,50 bz
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	88,30 bzG	88,00 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	134,40 bz	134,40 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,80 bzG	78,40 bzG
Sächsische Bank	5½	5⅛	1/1	116,80 G	116,80 G
Schles. Bankverein	5½	5½	1/1	101,60 G	101,60 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	76,50 ebzG	75,75 bzG
Weimarische Bank	5	4	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Berl. grosse Pferdeb	9¾	10½	1/1	228,50 bzG	228,25 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	103,25 bzG	104,80 G
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/8	58,90 bzG	57,90 G
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	139,75 B	140,00 B
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	110,75 G	111,25 G
Deutsche Baug. 70%	12½	0	1/1	82,50 bz	83,00 bzG
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	30,06 G	30,50 bzG
Dortmunder Union	0	0	1/7	— —	19,00 bzG
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	56,40 bzG	57,00 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	97,00 bzG	97,75 bzG
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	96,75 B	90,75 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	116,00 bzG	113,75 bzG
Hoffmann Waggonf.	11	4½	1/1	108,50 bz	108,50 B
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/8	129,00 B	128,50 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	76,50 bzG	76,50 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	91,00 G	91,40 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	47,50 G	47,60 G
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	31,75 bzG	32,25 bzB
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	— —	43,60 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	96,00 G	96,00 bzG
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	79,10 G	79,10 G
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	— —	— —
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	— —	— —
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 B	15,75 bz
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	134,00 bz	134,75 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	110,75 ebzB	110,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	114,90 bz	114,10 G
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	vom 3.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,90 bz
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,60 ebzB	101,60 ebzB
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,40 G	110,40 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	96,00 bzG	97,75 G
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	106,50 bzB	106,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	— —	168,65 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,[illegible]5 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	— —	80,60 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,33 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,24 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,70 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,70 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,90 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,50 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	198,60 bz	199,00 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2¾ pCt.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	152,60à152,40 bz	— —
Discont.-Command.	198,30à197,75à197,90bz	— —
Dortmunder Union	56,25à55,75à90 bz	— —
Laurahütte	91,20à91,90 bz	— —
Oesterr. Credit	464à464,50à463,50 bz	— —
Franzosen	442,00à441 bz	— —
Lombarden	219à218à218,50 bz	— —
Russische Noten	199,25à199 bz	199,25à199 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil; J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau